Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 30 (1980)

Heft: 2

Artikel: Weiteres über die geographische und individuellen Formen von

Orodemnias cervini Fallou (Lep., Arctiidae)

Autor: Rezbanyai, Ladislaus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042503

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WEITERES UEBER DIE GEOGRAPHISCHEN UND INDIVIDUELLEN FORMEN VON ORODEMNIAS CERVINI FALLOU (Lep., Arctiidae)

L. Rezbanyai

In den Mitt. Ent. Ges. Basel wurde vor kurzem eine aufschlussreiche Abhandlung über die Formen von O. cervini publiziert (GERBER 1979). Der Autor behandelt die sich ergebenden Probleme sehr objektiv, und auch die Beschreibungen sind musterhaft, darunter auch die der ssp. nova spendida aus den Oetztaler Alpen (Oesterreich, Nord-Tirol). Aus diesem Grund fällt es mir schwer, eine Berichtigung vorzunehmen, bzw. den Namen "splendida" für Synonym nov. erklären zu müssen.

Die Population aus den Oetztaler Alpen wurde schon einmal unter dem Namen ssp. teriolensis von BURMANN 1975 beschrieben. Dass diese Beschreibung Herrn GERBER nicht bekannt war, ist im Grunde genommen Herrn BURMANN's Schuld. Solche wichtige entomologische Publikationen gehören in eine entomologische Fachzeitschrift und nicht anderswohin!

Die Beschreibung der ssp. teriolensis BURMANN 1975 wurde durch GERBER 1979 ausführlich ergänzt, wobei vor allem die Grösse und die nur bei BUR-MANN erwähnte Flügelform die wichtigsten Unterschiede gegenüber der Nominatform zu sein scheinen. Uebrigens ist der Unterschied in der Vorderflügelform auch aus den Abbildungen bei GERBER gut ersichtlich. Wegen der grossen Variabilität spielen die Zeichnungen bei der Charakterisierung dieser Unterart nur eine ergänzende Rolle.

Typenfundorte: teriolensis BURMANN 1975 - Niedertal, 2800-3000 m splendida GERBER 1979 - Südabhang Sennkogel, oberhalb Vent, 3100 m

Beide im Nord-Tirol in den Oetztaler Alpen; bedeutendere geographische Unterschiede sind also nicht festzustellen.

Es ist für unsere Leser bestimmt noch erwähenswert, dass <u>O. cervini</u> im Jahre 1967 auch aus der schwedischen Lappmark bekannt und unter dem Namen ssp. <u>fridolini</u> TORSTENIUS 1971 beschrieben wurde. Damit wäre <u>cervini</u> nicht mehr als eine alpine Art anzusehen, sondern als eine boreo-alpine Art wie <u>Orodemnias quenselii</u> Payk. Man sollte jedoch noch genauer abklären, ob <u>fridolini</u> eine Unterart der <u>cervini</u> oder eine gute Art ist ("Chibinarctia fridolini gen. n., sp. n." bei KUSNETZOV 1935).

Die Unterarten von Orodemnias cervini FALLOU:

- - <u>cervini fridolini</u> TORSTENIUS 1971 Skandinavien, Lapplan (sp. ? ssp.)

Die beschriebenen individuellen Formen:

- f. rougemonti BANG-HAAS 1927
- f. steitei ROEBER 1930-31
- f. fumata BURMANN 1952
- f. fasciata BURMANN 1952

BURMANN (1979) hält übrigens auch hnatecki und scrinensis nur für individuelle Formen, die auch in den Oetztaler Alpen vorkommen (ca 16% bzw. 2%), und unter den weiteren Formen nur rougemonti (in den Oetztaler Alpen ca 20%) für namensberechtigt. Für eine Stellungnahme fehlen mir die nötigen Kenntnisse auf diesem Gebiet; trotzdem halte ich es für nützlich, hier auf diese in der Schweiz weniger bekannten Literaturangaben hinzuweisen.

Literatur (welche bei GERBER 1979 nicht aufgeführt ist):

BURMANN,	К.	1975	Zum Problem endemischer Schmetterlinge	
			der Alpen: Orodemnias cervini (Fallou 1864)	
			teriolensis n. ssp.	
			Ber. natmed. Ver. Innsbruck, <u>62</u> , p. 121-130.	

GERBER,	н.	1979	Vergleich der Populationen von Orodemnias
		cervini (Fallou) aus den Walliser- und Oetz-	
			taleralpen.
			Mitt. Ent. Ges. Basel, 29, 2, p. 34-43.

KUSNETZOV, N.J.	1935	The origin of the Lepidopterous fauna of	the
		Arctic Eurasia. Arctica 3, p. 127.	

ROEBER, J.	1930 - 1931	Neue Falter.	
	*	Ent. Ztschr. Frankfurt 44,	p.21.

TORSTENIUS, S. 1971 Orodemnias cervini Fallou ssp. fridolinin. ssp. Ent. Tidskr. Stockholm, 92, 3-4, p. 173-177.

Adresse des Verfassers: Dr. Ladislaus Rezbanyai Natur-Museum Luzern

Kasernenplatz 6

CH-6003 Luzern